

Schutz- und Hygienekonzept anlässlich des Coronavirus für Veranstaltungen und Maßnahmen der Evang. Jugend im Dekanat Bad Tölz

Die Jugendarbeit lebt von Beziehungsarbeit und persönlichen Kontakten. Die Gesundheitsschutz- und Hygienekonzepte dienen dazu, die mit persönlichem Kontakt verbundenen Aktivitäten der Jugendarbeit sicher zu gestalten. Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer*innen, die Vorgaben des Gesundheitsschutz- und Hygienekonzepts einzuhalten.

Um eine weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern, sind folgende Punkte zu beachten:

- Personen, die Erkältungssymptome aufweisen, können nicht an Veranstaltungen teilnehmen. Sollten während der Durchführung solche Symptome auftreten, muss die/der Betroffene die Veranstaltung verlassen bzw. abgeholt werden.
- Eine FFP2-Maske ist in Innenräumen während der gesamten Veranstaltung zu tragen.
- Die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 m zwischen den Teilnehmer*innen vor, während und nach der Veranstaltung ist zu beachten.
- Soweit während einer Veranstaltung der Mindestabstand unterschritten werden muss, ist auch im Außenbereich von allen Teilnehmer*innen eine FFP2-Maske zu tragen.
- Berührungen, Umarmungen, Hände schütteln sind zu vermeiden.
- Die Husten- und Niesetikette wird eingehalten (Husten und Niesen in die Armbeuge).
- Arbeitsmaterialien, wie z. B. Stifte, Scheren usw., müssen von den Teilnehmer*innen selbst mitgebracht werden.
- Arbeitsräume werden regelmäßig gelüftet.
- Das vom Haus erstellte Hygienekonzept ist zu beachten und einzuhalten.